Therapeutische Angebote











Psychosomatische Therapie auf den Stationen: Regenbogen und Sonnenschein

Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und Psychosomatik:

Prof. Dr. med. Jacqueline Bauer

Medizinische Betreuung:

Oberarzt Oliver Linder, Facharzt für Kinder- u. Jugendmedizin Dr. Martina Vogs, Fachärztin für Kinder- u. Jugendpsychatrie

Leitende psychologische Psychotherapeutin:

Reinhild Zenk, Dipl.Psych., Dipl.Soz.arb./-päd.

Psychologische Psychotherapeutin

Stationsleitung Pflege:

Ayla Bulut, Leitende Gesundheitsund Kinderkrankenpflegerin

Wie kann eine Behandlung begonnen werden?

- 1. Wenn Sie Hilfe brauchen und über eine evtl. Behandlung nachdenken, beraten Sie sich mit der/dem behandelnden Arzt/Ärztin oder Psychotherapeutin/-ten.
- 2. Nehmen Sie telefonisch Kontakt mit uns auf und vereinbaren Sie ein unverbindliches Klärungsgespräch, zu dem Sie ggf. Befunde von vorhergehenden Behandlungen sowie eine Krankenhauseinweisungsschein zur stationären Behandlung in der Kinder- und Jugendpsychosomatik mitbringen. Auch wenn es sich erst um ein Klärungsgespräch handelt.

Kontakt

Sauerbruchstr. 7 Telefonische Anmeldung 38440 Wolfsburg Dienstag und Donnerstag

Tel. 05361 80-2451 9:30-12:30 Uhr Fax 05361 80-2455 Tel. 05361 80-2450

E-Mail: Station-q2@klinikum.wolfsburg.de



Unsere Kinder- und Jugendpsychosomatik

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und Psychosomatik



Stand: März 2022



Liebe Patienten, Eltern und Interessenten,

willkommen in unserer Kinder- und Jugendpsychosomatik!

Das Klinikum Wolfsburg, 1941 in öffentlicher Trägerschaft und als Stadtkrankenhaus gegründet, liegt seit 1955 im Stadtteil Klieversberg, mitten in der grünen Lunge Wolfsburgs.

Unsere Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und Psychosomatik betreibt seit dem Jahr 2000 einen speziellen Bereich für die psychosomatische Therapie.

In einer schönen Stadtvilla mit Gartenanlage behandeln wir auf zwei Stationen für 16 Patienten im Alter von 3 bis 17 Jahren mit unterschiedlichen psychosomatischen Krankheitsbildern.

Wir behandeln

- Psychosomatische Reaktionen (z.B. nach Mobbing, traumatischen Erlebnissen, Trauerfällen)
- Psychisch mitbedingte Schmerzen und k\u00f6rperliche Dysfunktionen (z.B. \u00dcberkeit, Schwindel, Luftnot)
- Ausscheidungsstörungen
- Essstörungen
- Zusätzlich vermitteln wir Bewältigungsstrategien im Umgang mit chronisch k\u00f6rperlichen Erkrankungen (z.B. Diabetes mellitius, Asthma bronchiale, Neurodermitis, Morbus Crohn)

Wir entdecken gemeinsam die Stärken des Kindes, seiner Familie und seiner Umgebung, um daraus den passenden Lösungsweg für die Probleme zu entwickeln.



Therapeutisches Konzept

Wir arbeiten nach dem Konzept Integrativer Methodik, nach dem jedes Kind, jeder Jugendliche und jede Familie in der Lage ist, einen eigenen Entwicklungsweg zu entdecken. Dazu bieten wir eine familienähnliche Gemeinschaft mit freundlichem Milieu. Viele gemeinsame Unternehmungen helfen den Kindern und Jugendlichen Kontakte zu knüpfen. Bei zahlreichen sportlichen Aktivitäten wie Capoeira, Yoga und Schwimmen, unterstützt durch verschiedene Entspannungstechniken, wird die Körperwahrnehmung gefördert.

Durch diese neuen Körpererfahrungen wird das Selbstvertrauen gestärkt. In Rollenspielen sowie Tanz- und Musiktherapie wird das Sozial- und Konfliktverhalten trainiert. Unsere Patienten üben hierbei, schwierige Situationen zu meistern. Zu unserem Team gehören auch liebenswerte Therapiehunde und Kaninchen. In der tiergestützten Therapie lernen die Kinder und Jugendlichen, die Bedürfnisse anderer Lebewesen wahrzunehmen. Die hierbei gewonnenen Erfahrungen werden automatisch auf den Alltag und zwischenmenschliche Beziehungen übertragen. Zusätzlich werden Einzeltherapien angeboten, die auf die individuelle Situation des Kindes zugeschnitten sind. Dies kann von Spiel-, über Ausdrucks- oder Gesprächstherapie variieren. Mit diesem integrativen Therapieansatz arbeiten wir lösungs- und ressourcenorientiert. Die enge Zusammenarbeit mit den Eltern, die in Einzelgesprächen, Familiengesprächen und Elterngruppen stattfindet, bildet einen festen Bestandteil der Behandlung.

Zu den Besuchszeiten empfangen wir die Eltern mit selbstgebackenem Kuchen. An den Wochenenden haben die Familien die Gelegenheiten zu Aktivitäten und Ausflügen.

Schulunterricht wird für unsere Patienten in unserer Klinikschule lernstufenentsprechend angeboten.

Die Entlassung wird durch praktische Erprobungen und Vernetzung mit weiterführenden Hilfen vorbereitet.